

Bunte Feier zur Einweihung



Das Restaurant **Alpenblick** in seinem modernen Anbau fügt sich nahtlos an das bestehende Wohnhaus der Stiftung Uetendorfberg an. Dank grosser Fenster ist die Aussicht von innen überwältigend.

Margrit Kunz

UETENDORF Mit einem fröhlichen Fest wurde am Samstag die Einweihung des Restaurants **Alpenblick**, eines Betriebs der Stiftung Uetendorfberg, gefeiert. Gehörlose arbeiten dort an der Front mit.

«Es sind unsere anspruchsvollsten Arbeitsplätze», erklärte Institutionsleiter Bernhard Winkler. «Das Ziel, Mitarbeitende an der Front im Service einzusetzen, ist schon fast erreicht. Auch im Küchenteam haben sich mehrere Mitarbeiter schneller entwickelt, als wir gedacht hatten. Selbst die Besucherzahlen im Restaurant übertreffen unsere Erwartungen, so waren wir an einigen Sonntagen bereits voll besetzt.» So fasste Winkler die Erfahrungen zusammen, die seit der Eröffnung des Restaurants im Februar gemacht worden wa-

ren. Inzwischen sind die letzten Bauarbeiten erledigt, auch die Umgebungsarbeiten sind abgeschlossen. Der Zugang zum Restaurant ist einladend gestaltet, und von drinnen hat man durch die grossen Fenster eine überwältigende Aussicht in alle Richtungen.

Die besten Lippenleser

Doch am Einweihungsfest blieben viele draussen stehen und studierten die vielen Fotos, die dort aufgehängt waren. Diese gehörten zum Wettbewerb im Lippenlesen, einer der Attraktionen

«An einigen Sonntagen waren wir bereits voll besetzt.»

Bernhard Winkler

am Fest. Im Hof spielte am Morgen die Musikgesellschaft Uetendorf, am Nachmittag diejenige von Gurzelen. Mitarbeiter luden die Festbesucher ein, am Kuhfladen-Bingo teilzunehmen. Beim Zwirbeln winkten schöne Preise, zum Beispiel grosse Blumenschalen. Andere wiederum warteten auf eine Kutschenfahrt. Den ganzen Tag kamen immer wieder neue Festbesucher, die Stimmung im Hof zeigte, dass viele Gäste sich kannten. Wer am Mittag im Restaurant keinen Platz fand, konnte sich an den verschiedenen Ständen etwas kaufen. Ein letzter Höhepunkt am späteren Nachmittag war die Vorstellung des Zirkus Harlekin, bevor das gelungene Fest zu Ende ging. Margrit Kunz